

Pressemitteilung

Ausstellung in der Aula des Remstal-Gymnasiums Weinstadt vom 04-21.03.2024

„Peace counts - Frieden machen – gelungene Beispiele aus aller Welt“

Geschichten, die zeigen wie sich Menschen weltweit für Frieden einsetzen und und wie Menschen es schaffen, nach furchtbaren Ereignissen wieder auf ihre "Feinde" zuzugehen und Wege zu finden, in Frieden leben zu können.

Berichte und Reportagen über Krieg und Gewalt dominieren unsere Medien. Bild von explodierenden Bomben und verzweifelten Menschen gehen um die Welt. Frieden ist unauffälliger. Über ihn gibt es scheinbar weniger zu berichten, dabei ist die Frage, wie man in einer Zeit zunehmender Konflikte diese Konflikte überwindet und wieder in eine friedliche Zukunft findet, von zentraler Bedeutung für die Weltgemeinschaft. Aus diesem Grund hat sich die Fachschaft Gemeinschaftskunde des Remstal-Gymnasiums Weinstadt entschlossen, die Ausstellung „Peace Counts“ an das Remstal-Gymnasium zu holen.

Die Ausstellung „Frieden machen - gelungene Beispiele aus aller Welt“ stellt Friedensmacherinnen und Friedensmacher aus verschiedenen Ländern der Welt wie Kolumbien, Nordirland oder Sri Lanka vor. Sie zeigt, wie diese meist unbeachtet von der Öffentlichkeit erfolgreiche Projekte ins Leben rufen, die konfliktensibel und gewaltfrei Friedensprozesse anstoßen und Versöhnung und Wiederaufbau fördern. Von all den Geschichten können wir lernen: Wie überwinden Menschen persönliche Grenzen, um auf ihre Feinde zuzugehen? Warum gelingt manchen Jugendlichen der Ausstieg aus radikalen bewaffneten Gruppen? Wie treten Frauen für ein Ende der Gewalt ein? Was können Fußball, Radio, Tanz und Streit zum Frieden beitragen? Die Geschichten lenken den Blick auf mutige Menschen, gelungene Kommunikation und kreative Lösungen, die zum Frieden führen.

Die Ausstellung mit Reportagen erfolgreicher Friedensprojekte aus rund 30 Konfliktregionen der Welt ist ein Angebot der Servicestelle Friedensbildung. Deren Träger sind die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB), die Berghof Foundation und das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Entwickelt wurde die Ausstellung in Zusammenarbeit mit Journalistinnen und Journalisten der Agentur Zeitempiegel im Rahmen des Projekts „Peace Counts“.

Verfasser: Manuel Mühlpointner für die Fachschaft Gemeinschaftskunde

FRIEDEN MACHEN

EINE AUSSTELLUNG ERFOLGREICHER BEISPIELE AUS ALLER WELT

